

Ausschreibung

Literaturstipendium „Stadtbeschreiber*in für Dortmund 2027“

Auf Beschluss des Rates der Stadt Dortmund wird jährlich das Literaturstipendium „Stadtbeschreiber*in für Dortmund“ vergeben. Deutschsprachige Autor*innen sind eingeladen, sich jetzt zu bewerben, um im Folgejahr sechs Monate (Mai bis Oktober) in Dortmund zu leben und zu arbeiten.

Das Stipendium bezieht sich thematisch auf städtische Wandlungsprozesse, Neue Urbanität und die damit verbundenen gesellschaftlichen und kulturellen Umbrüche.

Die Ausschreibung richtet sich an Autor*innen, die sich in literarischer Form mit eben dieser Transformation des Urbanen, ihren Mentalitätsverschiebungen und Werten im Wandel auseinandersetzen wollen.

Das Stipendium wird vom Kulturbüro Dortmund in enger Kooperation mit dem Literaturhaus Dortmund vergeben und fördert die Einführung des*der Stadtbeschreiber*in in die Stadtgesellschaft und die regionale Literaturszene.

Art der Förderung

Eine möblierte und citynahe Wohnung wird während des Aufenthaltes entgeltfrei zur Verfügung gestellt. Das Stipendium beinhaltet eine monatliche Zahlung in Höhe von 2.160 Euro (netto), zusätzlich ein Veranstaltungsbudget und eine Fahrtkostenpauschale.

Es besteht Residenzpflicht während der Dauer des Stipendiums.

Die Zusammenarbeit mit anderen Literaturakteur*innen der Stadt ist erwünscht und wird unterstützt.

Die Wahl des*der Stadtbeschreiber*in erfolgt durch eine Fachjury in Zusammenarbeit mit dem Ausschuss für Kultur, Sport und Freizeit des Rates der Stadt Dortmund.

Voraussetzungen und Art der Bewerbung

Die Stadt Dortmund richtet die Ausschreibung an Autor*innen, die bereits eigene Werke in einem Publikumsverlag veröffentlicht haben oder deren Werke von der Jury als gleichwertig anerkannt werden, weil sie sich in Medien angrenzender Sparten bewegen (z.B. Drehbuch, Hörspiel, Comic, Spoken Word) oder interdisziplinär angelegt sind. Die Bindung an bestimmte Medien oder eine literarische Gattung ist nicht vorgeschrieben.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung die folgenden Dokumente bei:

- Lebenslauf/künstlerischer Werdegang und Bibliografie
- Aussagekräftiges Motivationsschreiben mit Bezug zur Thematik „Neue Urbanität“, zur Stadt und/oder zu geplanten Projekten
- Aktuelle Textproben (bis maximal 5 DIN A 4 Seiten)

Richten Sie Ihre **Bewerbung bitte per Mail**
(in einem pdf-Dokument bis maximal 20 MB) an:

Isabel Pfarre im Kulturbüro Dortmund: ipfarre@stadtdo.de

Einsendeschluss

Der Einsendeschluss ist der **15. Juli 2026**.

Für Rückfragen steht Isabel Pfarre im Kulturbüro Dortmund zur Verfügung
(per Mail wie oben angegeben oder telefonisch unter 0231 / 50 - 27692).

Stadt Dortmund, Kulturbetriebe
Kulturbüro
Kampstraße 6
44137 Dortmund



Stadt Dortmund
Kulturbetriebe

